

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 199.

Samstag den 27. August

1870.

Bekanntmachung.

Für das Jahr 1871 soll die Lieferung und der Druck von 225 Ries von ca. 40 verschiedenen Formularen für die Forst-Verwaltung des hiesigen Regierungsbezirks im Wege der Submission vergeben werden.

Die Offerten sind geschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Formularen für die Forst-Verwaltung“ bis spätestens zum 1. September l. J. schriftlich an das Forstbureau der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung einzureichen.

Eine später eingehende Offerten finden selbstverständlich keine Berücksichtigung mehr.

Die Bedingungen und Muster liegen in dem Forstbureau der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 19. August 1870.

Königliche Regierung.

219 Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

Die Polizeiverordnung vom 6. Juni d. J., nach welcher jeder Hund, welcher auf öffentlicher Straße oder an Orten, wo das Publikum sich aufhält oder zu verkehren pflegt, angetroffen wird, mit einem Maulkorb versehen sein muß, wird hiermit unter dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieselbe unnachlässiglich werden geahndet werden.

Wiesbaden, 24. August 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Nach dem Erlasse des Kriegsministeriums und des Ministeriums des Innern vom 29. v. Mts. werden alle im siebenten resp. achthornten sechsten oder einem späteren Semester studirenden militärpflichtigen Mediziner, sowie alle promovirten Doctoren der Medizin, bis zur Beendigung ihrer Staatsprüfungen von der Ableistung ihrer **einjährigen Militärpflicht** mit der Waffe für die **Dauer der gegenwärtigen Mobilmachung**, jedoch nur unter der Verpflichtung entbunden, daß sie ihrer Dienstpflicht im Bedarfsfalle jederzeit auf Anordnung des Generalstabsarztes der Armee im militärärztlichen Dienste genügen.

Behufs der Notirung und event. Einziehung werden alle Diejenigen, welche in hiesiger Stadt wohnen und in die vorbezeichnete Kategorie Studirender gehören, hiermit aufgefordert, sich mit ihren Militärpapieren und Studienzeugnissen umgehend bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, den 24. August 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Am Montag den 29. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll im Hofe der hiesigen Artillerielaserne ein von der 3. Gpfindigen Batterie Hessischen Feldartillerie-Regiments Nr. 11 krankheitshalber zurückgelassenes Pferd öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in preuß. Courant verkauft werden.

Wiesbaden, 26. August 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Die amtlichen Verluflisten der Armee werden alsbald nach ihrem Erscheinen in hiesigem Rathhause, Zimmer No. 1 Parterre links, zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 27. August 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter zur Vertheilung der Gewerbesteuer pro 1871 in den Klassen A. II. C. D. und E. betreffend.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Gewerbetreibenden in den vorgenannten Klassen findet in dem Rathhause saale hieselbst wie folgt statt:

- a) Der Handelsklasse A. II. Dienstag den 6. September d. J. Vormittags 10 Uhr.
- b) der Bade-, Gast-, Schenk-, Speisewirthe und Zimmervermietder-Klasse C., an demselben Tage Vormittags 11 Uhr,
- c) der Bäcker, Klasse D., an demselben Tage Nachmittags 4 Uhr,
- d) der Metzger, Klasse E., an demselben Tage Nachmittags 5 Uhr.

Die Mitglieder der gedachten Steuergeellschaften werden zu diesen Wahlterminen hiermit unter dem Bemerken vorgeladen, daß die Wahl der Abgeordneten ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen gültig vorgenommen werden wird.

Wiesbaden, den 25. August 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. M. Nachmittags 4 Uhr will Herr Heinrich Daum dahier die Aepfel von 24 Bäumen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelpfad der Steigerer am Schwalbacher Hof.

Wiesbaden, 23. August 1870. Der Bürgermeister II.

2285

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Carl Christmann sen. von hier die Aepfel von 40 Bäumen am Grünweg neben der Besitzung des Herrn Generals von Biemiedy an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, 24. August 1870. Der Bürgermeister II.

2333

Coulin.

Jagdverpachtung.

Dienstag den 30. August l. Js. Nachmittags 1 Uhr wird die der Gemeinde Ehlhalten zustehende Jagd von 2300 Morgen Wald und Feld in dem Rathhause daselbst an den Meistbietenden verpachtet.

Ehlhalten, den 22. August 1870. Der Bürgermeister.

2421

Rady.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 30. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Ladeneinrichtung,
- 2) drei Stück Thypet,
- 3) drei Stück Leinwand,
- 4) ein Wasserlarrn und ein Kanape,
- 5) ein Küchenschrank.

Wiesbaden, den 26. August 1870. Der Gerichts-Executor.

333

Fassel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Mittwoch den 31. August l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) zehn Wirthstische und ein Kleiderschrank,
- 2) ein Bett,
- 3) ein Kanape, ein runder Tisch, ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank,
- 4) ein Kanape und ein Schrank,
- 5) ein Wagen,
- 6) eine Garnitur Möbel und eine Kommode.

Wiesbaden, den 26. August 1870. Der Gerichts-Executor.
333 Faisel.

Verloosung

zum Besten

der Verwundeten und Hinterlassenen
gebliebener Soldaten.

Heute Samstag von 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, morgen Sonntag Vormittag von 10—1 Uhr, sowie nächste Woche täglich von 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags sind die zur Verloosung in so über alles Erwarteten reichstem Maße allseitig bereitwilligst gespendeten Gaben zur allgemeinen Ansicht im großen Casino-Saale aufgestellt.

Entrée 6 fr., welches spectell für die zurückgelassenen Frauen ausmarschirter Reservisten und Landwehrmänner der umliegenden Ortschaften bestimmt ist.

180

Das Comité.

Restauration Nikolai,

Römerberg 13.

Von morgen Sonntag an ausgez. Speierling per Schoppen 4 fr.

Wasserleitungen

werden fortwährend zu den billigsten Preisen unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik von C. Schmidt, Emserstraße 29 c.

2459

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsgemühle stehen jetzt wieder mehrere Kelter und Aepfelmühlen zur gest. Benutzung bereit und bitte Anmeldungen, für größere Quantitäten gest. einige Tage vorher machen zu wollen.

W. Gall. 2086

Reis per Pfund 8 fr. empfiehlt

2320

H. Philipp, Michelsberg 3.

Vorzügliche Kartoffeln per Kumpf 12 fr., sowie alle Spezereimaaren zu den billigsten Preisen empfiehlt

2432

W. Müller, Steingasse 35.

Eine ausgezeichnete Kelter nebst Aepfelmühle ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

2156

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität empfiehlt
Emil Willms. 2299

Ruhrkohlen

besten und südlicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

1900

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1924 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofenkohlen 1. Qualität

vom Schiff zu beziehen bei
Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 1817

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach wieder direct bezogen werden.

2073

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei
2365 Aug. Dorst.

Ruhrer Glammkohlen,

Bäckereien und Restaurationen besonders zu empfehlen, zu haben bei
G. D. Linnenkohl. 2385

Lohfuchen

sind wieder vorrätzig bei A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,

sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlte in großer Auswahl
2265 W. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie W. Gall, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29 a.

1411

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Stroh und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 Fr. Lochhass, Spengler, Wegergasse 31.

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz.
E. Neubert, Hebamme. 1989

Dogheimerstraße 8 ist eine fast noch neue Kelter mit eiserner Schraube zu verkaufen.

2240

Ein starker zweispänniger Wagen wird zu kaufen gesucht von Peter Blum, Wegergasse.

2233

Zimmerpöne sind zu haben bei Heinrich Koch, Heilmundstraße.

2370

Mehrere spanische Wände zu verk. Wegergasse 2. 1885

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gasein-
 leuchtungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.
 Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise
 sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten
 wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40,
 stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction
 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Geschäfts-Eröffnung.

11 Bahnhofstrasse,

Bahnhofstrasse 11,

Gde der Louisenstraße.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen an hiesigem Plage mein **Wetger-**
 geschäft eröffnet habe. Ich führe alle Fleisch- und Wurstsorten und werde durch gute und preiswürdige Waare
 meine verehrten Abnehmer zufrieden stellen. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 25. August 1870.

Ph. Lendle.

NB. Ochsenfleisch per Pfund 20 kr.

2328

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
 Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Flügel-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 491

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

Sonnenberg. Jeden Sonntag Flügelmusik mit
 Begleitung, sowie guter Wein, ausgez.

Bier, Sachsenhäuser Apfelwein und gute Speisen empfiehlt
P. Wüst, vorm. Frees.

Römisch-irische Bäder, Diätenmühle,

303

Mittwoch und Samstag.

Orangen & Citronen

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 2366

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und
 Vanillen-Sirup stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 12079

Thep

in allen Sorten

von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Weisse Weine von 12 fr. an, Rothweine von 24 fr.
 an per Schoppen, Piqueure u. Brantwein in jedem Quan-
 tum empfiehlt **Wilh. Menche, Goldgasse 21,**
 1198 in der Winderhöhle.

Rheingauer Weinessig,

chemisch rein, zum Einmachen unter Garantie für Halt-
 barkeit, empfehle bestens. 1604

Schierstein a. Rh. **Martin Prinz, Weinessigfabrik.**

Mainzerstraße 16

sind sehr schöne reife Birsche, sowie Trauben und Reineclauden
 zu haben. 2216

Keltern und Aepfelmühlen

bester Construction liefert billigst
 2260

W. Gall, Dogheimerstraße.

Steinerne Einmachständer & -Töpfe

in allen Größen sind wieder eingetroffen bei
 2019 **H. Jung Wwe., 3 Ellenbogengasse 3.**

Armen-Augenheilanstalt.

Ich becheinige hiermit, daß unserer Anstalt gestern 2 Ohm Wein von Herrn L. Freitag und 1/4 Ohm Wein von Hrn. W. Müller übergeben worden sind und spreche Namens der Verwaltungskommission den besten Dank dafür aus.

299

Dr. Schirm.

In dem **Versorgungshause für alte Leute** sind für die daselbst aufgenommenen verwundeten Offiziere u. Mannschaften weiter eingegangen: Von Ung. 12 Stück Zwieback und 12 Stück Brödchen, Frau Dr. Wilhelmi 1 Paar Pantoffeln, 1 Paar Stiefeln, 1 Schlummerrolle, 5 Stück Verbandzeug, 1 Fußbede, 1 Piquebede, 12 Handtücher, 3 Rissenüberzüge, 6 Armbinden, 16 Taschentücher und 2 seidene Tücher, Hrn. Carl Schellenberg 1 Kistchen Cigarren, Hrn. Gutmacher Möbel 4 große Binden, 6 kleine Binden, 1 Pack Charpie, 6 Hemden, 1 Paar Unterhosen, 2 wollene Unterjacken, 4 Paar Strümpfe, 6 Paar Filssohlen, 6 Kappen, 1 Paar Pantoffeln u. 1 Kassen, Ungenannt 2 Rissenüberzüge und 2 Servietten, Ungenannt 2 Flaschen Wein, Frau Justizrath Göbde 1 Flasche Preiselbeeren, Frau Kühn Wittwe 6 wollene Binden, Compressen, Charpie und Leinwand für Verband, Frau Machenheimer 1 Pfund Chocolate, Frä. Luk 1 Pack Charpie, Frau Wolf 3 Paar Socken, 1 Pack Charpie und 30 kr. aus der Sparkasse des Sohnes Albert, Ungenannt 1 Ueberzug, 1 Tischuch, 2 Servietten, 1 Palentin, 1 Nachttappe, 2 Hüte, 3 Taschentücher, 1 Weste, 2 Paar Socken, und 2 Paar Unterhosen, Ungenannt 3 Betttücher, 6 Hemden, 8 Taschentücher, 1 wollene Unterjacke, 1 Paar Pantoffeln, 1 Pack Leinwand, 6 Pfund Zucker, Frau Obristl. Herrmann 2 Tischtücher, 8 Servietten, 10 Handtücher und 2 Flaschen Wein, Frau Jonas Weil 34 Stück Eier, 2 Gläser Gelee, 8 Binden, 1 Pack Charpie, 1 Pack Leinwand, 2 Betttücher, 1 großer Ueberzug und 2 Rissenüberzüge, Herrn Bischof Dr. Wilhelmi 10 fl. und 6 Flaschen Wein, Ungenannt 1 Pack Compressen, was hiermit dankbar becheinigt wird.

Für den Verwaltungsrath.

In Abwesenheit des Vorsitzenden:
Duirein, Hauptmann.

108

Zur Verpflegung verwundeter Krieger empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Verbandbinden, Gypsband, Verband-Stuis, Wundnadeln und Wundhefnadeln, Wundnäheide, Tourniquets, Drahtschienen (insbesondere dienlich als Nothverband behufs schmerzloser Transportirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten der Betten), Gutta Percha-Papier, Wundspitzen, Pravah-Spritzen für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettpfannen, Luft- und Wassekissen, Urinale ic. ic.

1246

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Militär-Decken

in großer Parthie empfiehlt zu billigen Preisen

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

Strickwolle

in den verschiedenen Qualitäten und Farben empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 2433

Fahnenstangen,

owie **Fahnen** von 30 kr. an und höher sind in allen Farben zu haben und werden nach Bestellung gemacht bei

2030

Jung, Tapezirer, Webergasse 37.

Freiwilliges Sanitäts-Corps, Abtheilung I.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, Samstag den 27. August Abends 1/9 Uhr in der Nassauer Bierhalle zu einer Besprechung zu erscheinen behufs der Eintheilung zu dem am 29., 30. und 31. August zu übernehmenden Eisenbahndienst. Die Wichtigkeit des Gegenstandes verlangt, daß Niemand unentschuldigt fehlt.

2435

Der Führer: **S. Löw.**

Verloosung zum Besten der Verwundeten und Hinterlassenen geliebener Soldaten.

Loose à 5 Sgr. sind im Casino-Saale, in den hiesigen Buchhandlungen und in der Expedition des Tagblatts zu haben.

Zur Verloosung.

Eine Parthie zurückgesetzte Stidereien, Portefeuillewaaren empfiehlt, in Anbetracht des Zweckes, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.

Für Verwundungen aller Art empfiehlt

Gefirnisstes Seidepapier

C. Koch, Hoflieferant,

15 Metzgergasse 15.

2337

Militär-Decken

empfehl

Hermann Hertz,

2387

Metzgergasse.

Für Verwundete.

Leinene Binden jeder Breite, Wachstafet, Guttapercha-Papier, Unterlagstoffe, Eisbeutel, Wundspitzen aller Art stets vorräthig bei **C. Mildner, Goldgasse 18.**

Für Verwundete

empfehle porösen Gummiverband.

Gg. Hisgen, Hrn. Instrumentenmacher u. Bandagist, 2330 Marktstraße 11.



Fahnen, Fahnenstangen und Wappen

sind in allen Farben und Größen vorräthig.

Fr. Berger, Tapezirer, Neugasse 5.

19 Metzgergasse 19:

Fertige **Fahnen, Stangen und Knöpfe**, sowie **Fahnenstoffe.**

Eine russische Theemaschine (Samovar) ist billig zu kaufen. Näheres Expedition.

Cursaal zu Wiesbaden.

Morgen Sonntag den 28. August,
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Grosses Concert

zum Besten

für die zurückgebliebenen Familien der in den Krieg
ausgezogenen Oboisten unseres 80. Regiments,
ausgeführt

von der **Cur-Capelle** unter der Leitung des Capellmeisters
Herrn Kéler Béla.

Programm.

1. **Des Kriegers Heimkehr**, Defilir-Marsch.
2. Overture aus der Oper **„Wilhelm Tell“** von Rossini.
3. Chor und Triumphzug aus der Oper **„Der Tannhäuser“** von R. Wagner.
4. **Schmucks-, Schmerz- u. Hoffnungs-Walzer** von L. van Beethoven.
5. **„Soldatenleben“**, ein Tonbild von Kéler Béla.
a) Anbruch der Nacht; b) Des Kriegers Liebesständchen;
c) Melancolie-Marsch; d) Vater, ich rufe Dich, Gebet von Theodor Körner; e) Finale.
6. **„Am schönen Rhein gedenke ich Dein“**, Walzer von Kéler Béla.
7. Miserere aus der Oper **„Il Trovatore“** von Verdi.
8. **„An der schönen blauen Donau“**, Walzer von Johann Strauß.
9. **Rose Blätter**, großes Potpourri von Kéler Béla.
10. **Patriotische Lieder:**
a) Die Wacht am Rhein; b) Vater, ich rufe Dich; c) Du
Schwert an meiner Linken; d) Frisch Kameraden auf's Pferd;
e) Litgow's wilde verwegene Jagd; f) Was ist des Deutschen
Vaterland; g) Hymne: Heil Dir im Siegertranz.

Entrée nach Belieben.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordent-
lichen Generalversammlung auf Samstag den 3. September l. J.
Nachmittags 3 Uhr in des Lokal der Gesellschaft eingeladen.

Tagesordnung:

1. Commissions-Bericht über die Vorlage der Rechnungs-Abschlüsse
des abgelaufenen Geschäftsjahres 1869 und Dechargeertheilung.
2. Statutengemäße Neuwahl des Verwaltungs-Raths für die
nächste dreijährige Verwaltungsperiode.
3. Beschlussfassung bezüglich einer Abänderung in §. 20 der
Gesellschaftsstatuten.

Merztlicher Verein.

Samstag den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Versammlung

im Casino.

Alle hiesigen Aerzte und Studenten der Medicin werden
hiermit zu dieser Sitzung eingeladen.

W. Jung, kl. Schwalbacherstraße 5,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abends nach der
Karte.

Verloofung zum Besten der Verwundeten und Hinterlassenen gebliebener Soldaten.

Entgegennahme von Gaben im Casino-Saale
von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von
3—6 Uhr. Verkauf von Loosen ebendasselbst. 180

Sieben erschienen und zu beziehen durch die Buchhandlungen
der Herren:

Rodrian & Röhr, vormals Schellenberg'sche Hofbuch-
handlung — **Chr. Limbarth** — **Feller & Gecks** —
Wilhelm Roth — **Jurany & Geniet**:

Der deutsche Nationalkrieg

6 Kr. 1870. 6 Kr.
das Best. das Best.

Für das Volk erzählt von Adolf Stolte jun.

Mit vielen erklärenden Karten, Portraits, Plänen u.
20 Lieferungen bilden 1 Band. Jede Lieferung ist mindestens
16 Seiten stark und enthält 2—3 Illustrationen.

Preis der Lieferung 6 Kr. oder 2 Sgr.

Directe Bestellungen werden franco sofort nach Erscheinen
der Lieferungen expedirt, jedoch ist solchen Aufträgen der
Betrag von mindestens 10 Lieferungen mit 1 fl. oder 20 Sgr.
baar oder in Briefmarken beizufügen.

Die erste Lieferung enthält eine Karte des Kriegs-
schauplatzes.

Kriegskarte.

Als geeignetste Uebersichtskarte für den augenblicklichen und
zukünftigen Kriegsschauplatz empfiehlt sich die Weimarer

Spezialkarte vom Nordöstlichen Frankreich
(Erfurt bis Paris)

mit Bezeichnung der Präfecturen, der Eisenbahnen, Chausseen
und Landstraßen, sowie der vollständigen Terrainzeichnung; ferner
mit dem

Plan von Paris, seinen Umgebungen und Befestigungen.
Preis 10 Silbergroschen.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden
(Ecke der Lang- und Webergasse). 203

Social-demokratischer Arbeiter-Verein.

Montag den 29. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Außerordentliche General-Versammlung

im Gasthaus „Zum Anker“, Neugasse 5.

Tagesordnung statutenmäßig. Der Vorstand. 2256

Flanellhemden, wollene Unterjacken, Hosen, Strümpfe,
Socken, Unterröcke und warme Schuhe billigt bei

382 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Condensirte Milch

ist wieder eingetroffen bei

2426 **August Engel**, Taunusstraße 2.

Spanfau

heute Abend bei

Georg Weldig, Kirchgasse 12.

Schöne **Reineclauden** und **Mirabellen** zum Einmachen
und Essen sind jeden Tag frisch vom Baum zu haben bei

Gärtner **C. Spanknebel**, links der Taunusbahn.

Auch sind daselbst **Pastinac-Wurzeln** zu haben. 2427

Feldstraße 10 sind **Äpfel** zu verkaufen. 2430

Armen-Angenheilstalt.

Für die Verpflegung der in unserer Anstalt befindlichen Verwundeten (bis jetzt 2 Offiziere und 14 Gemeine) haben wir folgende weitere Gaben erhalten: Eine Parthie Verbandleinen von Jrl. H. Pagenstecher, 1 Kästchen Stahlfedern, sowie eine Parthie Federhalter und Griffel von Herrn Buchbinder Schellenberg, 1 messingener Theelöffel nebst Fuß und 1 Nachtkäst von Ungenannt, 1 Bettuch, 4 Hemden, 2 Westen, 1 Parthie Strümpfe, Charpie und Verbandleinen von Frau Wittwe Birnbaum, ein Paar Pantoffeln von Herrn H. Heimerdinger, 1 Wasserflasche, 12 Trinkgläser, ein gläsernes Salzfaßchen, 1 Parthie Porzellan, irdenes Geschirr und Charpie von Herrn Kaufmann M. Stiller, 1 Federkissen, 1 Bettuch und 1 Lederunterlage von Ungenannt, 1 Parthie Flaschen von Ungenannt, 1 Parthie Unterhaltungsschriften von Ungenannt, 1 Parthie Charpie von Sophie Jooß, 1 Parthie Charpie von Mina Rigel, 1 Parthie Charpie von einem kranken Kinde, 1 Bettuch, 8 Hemden, 7 Paar Unterhosen, 4 Paar Strümpfe, 60 Binden, Verbandleinen und Charpie durch Herrn Dr. Genth in Rangenschwalbach gesammelt, 1 neu überzogenes Kanape von Herrn Obergerichtsrath Voßmar, 2 Paar Pantoffeln von Frau Krauth und 10 Thaler zur Anschaffung von Bettzeug von Herrn Graf Mons. Schließlich wird noch bemerkt, daß Herr Tapezierer Otto ein gebrauchtes Sopha um entgeltlich neu überzogen hat.

Besten Dank den gütigen Gebern.

Für die Verwaltungs-Commission.
Dr. J. W. Schirm.

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher vorräthigen **Schuhwaaren**, als: Herrenzug- und Schaftstiefeln in Kalbleder von 4½ fl. an und höher, Damenzeugstiefeln mit Absätzen von 2 fl. 12 fr. an, Kinderstiefeln von 24 fr. an, rindlederene Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3½ fl., sowie eine große Auswahl Knabenschuhen und Stiefeln, alle Sorten Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu entsprechend billigen Preisen. Sämtliche Waaren sind eigenes Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert.

12883

Phil. Vef. Schuhmacher.

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14.

Herren-Zug- und Schaftstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,
Damen-Zeugstiefeln von 2 fl. an,
Damen-Plüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,
Kinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt.

Rirchgasse 20 sind alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaaren** gut und billig zu haben.

J. Löffler, Plattersstraße 2, bringt seine **Bettfedern** in empfehlende Erinnerung, daß die Betten, welche Morgens abgeholt werden, Abends wieder in Empfang genommen werden können; auch wird das Waschen u. Wischen bestens besorgt.

Ein starkes Zugpferd steht wegen Mangel an Beschäftigung zu verkaufen Frankfurterstraße 15.

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Hauer-gasse 10.

Leihhausmakler H. Rehminger wohnt Lang-gasse 14, Hinterhaus.

Relternschrauben

vorräthig in der Maschinenfabrik von

2460

Carl Schmidt, Emserstraße 29c.

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Porzellan's u. Ellenbogengasse 11.

Gerhard.

Petroleum

per Maas 32 fr. empfiehlt H. Philippi, Michaelsberg 3.

Zwei **Backsteinmeißel**, jeder circa 70,000 Stück enthaltend, sind zu verkaufen. Näh. Exped.

Zwei ¼ und ½ **Ohmsaß**, weingrün, zu kaufen gesucht Wehrstraße 18.

Nachtlichter, beste Nürnberger, für ¼ und ½ Jahr, empfiehlt Fris Barth.

3-4 gut gehaltene **Stüßsaß** und mehrere **Zulaß** sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, nebst Anrichte und Schüsselbank, noch in gutem Zustande, zu verkaufen Webergasse 56 im Laden.

Ein **Porzellan-Ofen** mit Kohlenheizung zu verkaufen Ruppelstraße 31.

Im Rathhausgarten, sowie Römerberg 35 sind **Bestebirnen** und mehrere Sorten Obst billig zu verkaufen.

Schachtstraße 17 sind gute **Frühäpfel** zu haben.

Schwalbacherstraße 16 sind gute **Reineclauden**, **Mirabellen** sehr billig zu verkaufen.

Bestebirnen und **Kartoffeln** sind im Kumpf zu haben Neugasse 2a bei H. Weygandt.

Adlerstraße 14 ist **Spinatsamen** zu haben.

Schöne **Reineclauden** täglich frisch zu haben Rirchgasse 3 im Hinterhause.

Steingasse 16 sind gute **Birnen** per Kumpf 12 fr. zu haben.

Graben 3 ist ein **Plattosen** mit Rohr zu verkaufen.

Ein altes **Kanape** ist zu verkaufen Mauergasse 5.

Goldgasse 8 sind verschiedene **Möbel** zu verkaufen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Söhnchen, **Maximilian**, heute früh 8 Uhr sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 26. August 1870.

Die trauernden Eltern:

Germann Trimborn,

Anna Trimborn, geb. Lind.

2468

Ein kleiner junger **Wieserhund** von gelblicher Farbe (mit Namen versehenem Messing-Halsband) hat sich am Montag den 22. d. Mts. verloren. Ich ersuche den Inhaber um Rückgabe und warne vor Ankauf.

Zwischen Mosbach und Wiesbaden wurde eine **Cigarrentasche** verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exped.

Eine tüchtig geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause per Tag zu 24 fr. Dieselbe übernimmt auch das Flicken und Ausbessern per Tag zu 20 fr. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9 im 3. Stock rechts.

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Marktstraße 29.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Saalgasse 3.

Haushälterin.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches die Führung des Haushaltes und Kochen gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näh. sub W. 298 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf W. 298 in Frankfurt a. M. 417

Gesucht ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein anständiges Stubenmädchen. Gute Zeugnisse verlangt. Näh. Exped. 2308

Nach Viebrich wird ein braves Mädchen, das die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Exped. 2335

Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht Blumenstraße 7. 2434

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis 1. September eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 8. 2438

Ein sehr zuverlässiges, reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhause eine Stiege hoch. 2440

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kirchhofgasse 3. 2453

Ein Mädchen, das alle Arbeiten versteht, sucht eine Stelle. N. Friedrichstraße 31. 2452

Häfnergasse 17 wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 2454

Ein Zimmermädchen, welches auswärts auch als Bademädchen sich eignet, findet Stelle in der Kaltwasserheilanstalt Dittenmühle. 303

Kerofstraße 27 wird ein Dienstmädchen gesucht und kann sofort eintreten. 2462

Ein Mädchen sucht eine Monatsstelle von Morgens 10 bis 1 Uhr oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Gemeindebadgässchen 2. 2414

Ein braver Gehilfe wird gesucht und kann gleich eintreten. Carl Daum, Chirurg. 1860

Ein Lehrling gesucht von Schreiner Frey, Dogheimerstraße 2c. 2337

Ein wohlgezogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Limbhart, Neugasse 20. 2304

Ein junger, gebildeter Mann, welcher der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig ist, in der schwedischen einige Vorkenntnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgend eine Stelle. Näh. Langgasse 11 1. Etage. 2422

Zwei oder drei Bauerschreiner werden sofort gesucht. Näheres Expedition. 2416

Zwei bis drei Weißbindergehilfen (gute Verputzer) werden in Kasselheim gesucht. Näheres bei J. Bär zur Heimath. Fahrt wird vergütet. 2463

Eine solide Dame sucht für längere Zeit bei einer gebildeten Familie oder Dame Logis, womöglich mit Beköstigung. Adressen unter P. P. 100 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2413

Dahnhofstraße 10 ist eine große Herrschaftswohnung sogleich zu vermieten. 14131

Dambachthal 2a Balkon-Etage

Ein möblirtes Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Faulbrunnenstraße 11 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 2243

Friedrichstraße 27 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6-7 abgeschlossenen Zimmern, neu und elegant hergerichtet, Gas- und Wasserleitung, Closet vorhanden, sofort oder am 1. October zu vermieten. 1789

Friedrichstraße 34 sind 1 Parterre-Logis von 7, im 3. Stock 2 Logis das eine von 7, das andere von 4, und im Seitenbau 1 Logis im 3. Stock von 3 Zimmern, sowie ein Giebel-Logis von 4-5 Mansarden, mit allem Zugehör und ganz neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. N. Neugasse 1. 2442

Friedrichstraße 40

ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. 2462

Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062

Kirchgasse 6a ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 2436

Kirchgasse 11 ist eine freundliche Mansarde-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 2466

Kirchgasse 12 ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 2448

Mauritiusplatz 1 ist eine kleine Wohnung jährlich für 150 fl. auf 1. October zu vermieten. 2263

Neugasse 1 ist die Wohnung im 1. Stock von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. 2451

Nöderstraße 24 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 2332

Nöderstraße 26 ein fein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 2048

Schachtstraße 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 2431

Schwalbacherstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2417

Stiftstraße 5 sind zwei kleine heizbare Zimmer mit Bett sofort zu vermieten. 2419

Tannusstraße 8

ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhause, Parterre. 2133

Das Landhaus Frankfurterstraße 14a ist möbl. oder unmöbl. für den Winter zu vermieten. Näh. Eölnischer Hof. 2415

Ein Gesellschaftszimmer für gebildete Herrn zu vermieten. Näh. Expedition. 2449

Ein Laden mit Cabinet, N. Burgstraße, ist zu vermieten. Näh. Exped. 2418

Langgasse 11 sind 2 kleine Keller zu vermieten. 2088

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau. 2163

Arbeiter können Schlafstellen erhalten kleine Schwalbacherstraße 4 im dritten Stock. 2429

Neugasse 10, 2. Stock, kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. 2423

Moritzstraße 7 zwei Treppen hoch können Gymnasialen Aufnahme finden. 2173

Nöderstraße 5 können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 2443

Ein Mädchen erh. Schlafstelle N. Schwalbacherstr. 9, 3 St. r. 2446

Für die hilfsbedürftigen Familien einberufener Landwehrleute und Reservisten des Landkreises Wiesbaden sind weiter bei mir eingegangen, was dankend bezeugt: Von Baurath Götz 2 fl. 30 kr., Appellationsgerichtspräsident Gegenbahr monatlicher Beitrag von 30 fl., Wagner 17 fl. 30 kr., durch Dr. Guth von Ungenannt 1 fl. 45 kr., Landrath Vietor 8 fl. 45 kr., General v. d. Mülbe 17 fl. 30 kr., Albert Böding einen monatlichen Beitrag von 30 fl., Ph. Freyer monatlich 30 fl., von Ministerialrath Sigelius 10 fl., durch den Rheinischen Kurier 71 fl. 30 kr., durch Gustav Schüller als monatliche Beiträge: von Wittwe Cron, G. Schüller, Fel. Sophie Knans je 30 kr., Geh. Hofrath Presenius 1 fl. 45 kr., Salomon Herz 1 fl. 45 kr., Gärtner 1 fl. 45 kr., W. Vogel 30 kr., Fräulein M. Hoffmann 1 fl., Frau Vertram 1 fl. 45 kr., Frau Rechtsanwalt Götz 1 fl. 45 kr., Frau Jakob Vertram 1 fl., Frau Procurator Gehger 2 fl., Frau Procurator Ebel 35 kr., Frau Roth 1 fl. 30 kr., Frau Rechnungskammerath Pfeiffer 30 kr., Frau Schuhmacher Dörre 1 fl., Frau Dr. Heymann 1 fl., Frau A. Sabel 1 fl., Amalie Eichhorn 1 fl., W. Röhrig 30 kr., Sophie Schlachter Bwe. 30 kr., Frau Lehrer Frankenbach 1 fl., Frau M. Durbin, Frau Sophie Boths Bwe., E. Cron Bwe., Dorothea Ries, G. Thaler, Frau Küfer Stein, Frau Fr. Altkätter, Frau Conditor Röder je 30 kr., Dr. Braun Bwe. 1 fl., Frau Louise Engel 48 kr., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Frau Schlosser Schott 30 kr., ferner einmalige Beiträge von Prof. Lud 2 fl., Frau Schied 8 fl. 45 kr., Frau Eugenbühl 2 fl., Frau Albert Götz 10 fl., durch Fel. Cron von Ungenannt 5 fl., W. B. 2 fl., J. B. 2 fl., Götz 10 fl., zus. 73 fl. 38 kr.

Ferner von Juraus und Hensel 20 fl., Unbenannt als Nachtrag der Casinosammlung 1 fl. 45 kr., von den Mitgliedern des Kreisrathes 63 fl. 35 kr., Buchhalter D und Frau S. E. 5 fl. 45 kr., Architect Wiedenburg 8 fl. 45 kr., Frau Oberförster v. Bibra ein Bad Kleider, desgleichen von General v. d. Mülbe, von Graveur Jollmann ist dem Verein für die Pflege der verwundeten und erkrankten Krieger ein Stempeltischen mit zwei gravirten Stempeln zum Geschenk gemacht worden. Der Landrath: Racht.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Der unterzeichnete Vorstand ladet hierdurch die Einwohner unserer Stadt zum Beitritt und zur Förderung unserer Vereinszwecke dringend ein. Die Vereins-Statuten liegen auf Verlangen auf dem Bureau unseres Vereins, Taunusstraße 9, zur Empfangnahme für Jedermann bereit.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt nach §. 3 der Statuten 20 Silbergroschen; jedoch werden Ueberschreibungen, in Ansehung der bedeutenden Aufgaben unseres Vereins, dankend entgegengenommen.

Nur die allseitige Förderung unseres Bestrebens kann die Noth unserer waderen Krieger lindern helfen und wir dürfen deshalb gewiss mit Sicherheit annehmen, daß es nur der wiederholten Anregung bedarf, um die Mitgliederzahl des Vereins in unserer Stadt bedeutend zu steigern.

Den Betrag der gezeichneten Mitgliedsbeiträge werden wir gegen Mitteilung erheben lassen und bitten wir deshalb, um Erlegungen zu vermeiden, nur gegen **Eintreibung** die Zahlung des Mitgliedsbeitrags leisten zu wollen.

Zugleich wiederholen wir die Bitte um zahlreiche Anmeldungen zur Aufnahme von **Reconvalescenten in Privatpflege**, für deren bestmögliche Vertheilung wir im Vereine mit der Militärbehörde in jeder Weise Sorge tragen werden. **Der Vorstand des Kreisvereins.**

Sanz, Hofrath Dr. Pagenstecher. J. Heyl.
Dr. Pagenstecher. J. Knauer.

Antlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 20. bis 27. August 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 6 Ebr. 28 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 8 fr.,
1 Malter (100 Pfd.) Hafer (alter) 3 Ebr. 18 Sgr. — 6 fl. 18 fr., 1 Malter
(100 Pfd.) Hafer (neuer) 2 Ebr. 16 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 26 fr.
1 Etr. Hen 1 Ebr. 22 Sgr. = 3 fl. 2 fr., 1 Centner Stroh — Ebr.
26 Sgr. = 1 fl. 31 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 21 Ebr. 21 Sgr. 5 Pfg. =
38 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 20 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg.
= 36 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr.
Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr.
2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 3 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 5 fl. 15 fr.,
1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 25 Stück Eier 13 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. 48 fr.,
100 St. Landkäse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Fabrikkäse
1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 4 Ebr.
— Sgr. — Pfg. = 7 fl. — fr., Gurken per St. — Sgr. 3 Pfg. =
1 fr., Bismantel per St. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Bohnen per Centner
3 Ebr. 4 Sgr. 3 Pfg. = fl. 5.30., Erbsen per Sch. — Sgr. — Pfg. = — fr.,
gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Rothkraut per Stück 5 Sgr.
2 Pfg. = 18 fr., Weißkraut 2 Sgr. 5 Pfg. = 8 fr., Kohlrabi (obererbig)
per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. =
4 fr., Kopfsalat per Stück 3 Pfg. = 1 fr., Heidelbeeren per Maas
2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Trauben per Pfund 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr.,
1 Gans 1 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 fr., 1 Ente 21 Sgr. 9 Pfg. =
1 fl. 16 fr., 1 Gahn 18 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 1 Huhn 14 Sgr. 10 Pfg.
= fl. 52 fr., 1 Taube 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., ein Feldbub 11 Sgr.
6 Pfg. = 40 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Dacht per Pfd.
11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg.
= 8 fr., ein dachtes sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr.
— Pfg. = 21 fr., ein desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 5 Pfg.
= 19 fr., Weißbrot, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milch-
brot 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorfuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Ebr.
10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Ebr. — Sgr. — Pfg. =
21 fl. — fr., Vorfuß 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Sgr.
= 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., gem.
Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Ebr. — Sgr. = 17 fl. 30 fr., im
Detail 10 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140
Pfund 8 Ebr. — Sgr. = 14 fl. — fr., im Detail 8 Ebr. 10 Sgr. =
= 14 fl. 35 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch
4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalbfleisch
5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20
fr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr.
2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörrfleisch
7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Mierseis 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwardenmagen
(frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwardenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg.
= 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg.
= 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr.

Wiesbaden, den 27. August 1870.

Das Actie-Kmt.
Zehrung.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

11. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Ohly.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Meyer.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Biemendess.
(Katechismuslehre für die männliche Jugend.)
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Cons.-Rath Ohly.
Donnerstag den 1. Septbr. Abends 5 Uhr: Besuche in der Hauptkirche.
Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Ge-
milien.

Katholische Kirche.

12. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6 1/2, 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst
7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind heil. Messen um 6 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 6 1/2 Uhr Morgens sind Schul-
Donnerstag 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Dienstags und Freitag Abends 7 1/2 Uhr ist Besuche mit Segen.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21.

Am 11. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst.
Donnerstag den 1. September Nachmittags 4 Uhr: Bibelfunde.
Pfr. Hein.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Church of Scotland.

Divine Service every Sabbath Morning at 11 o'clock and in the Evening
at 7 o'clock in the Hotel de Paris.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Tägliche
1870. 25. August.	Morgens.	Nachm.	Abends.	Tem.
Barometer *) (Bar. Einien).	331.28	331.10	331.53	331.91
Thermometer (Reaumur).	9.4	14.2	9.6	11.07
Dampfspannung (Bar. Ein.).	9.85	3.55	3.26	3.54
Relative Feuchtigheit (Proc.).	85.2	53.2	70.9	69.7
Windrichtung.	S.W.	W.	W.	—
Niedermenge pro □' in par.	—	9" 3"	—	—

*) Die Barometerausgaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 10.10. 3. 7.45. Ankunft: 8.3.2. 2.40. 9.

Tages-Kalender.

Dienstag den 27. August.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Vereinsverein. Abends 8 Uhr: Außerordentl. Versammlung im Casino.
Freiwilliges Sanitäts-Corps, Abthlg. 1. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung in der Nassauer Bierhalle (Kirchgasse).
Abtheilung 4. Dienst an den Bahnhöfen.
Local-Kranken-Unterstützungs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Casino „Zum Anker“, Neugasse.
Königliche Schauspieler. Der Gold-Dattel. Poffe mit Geizhals in 3 Acten von Emil Pohl. Musik von H. Conrad.

Sonntag den 28. August.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichnungskurs.
Naturhistorisches Museum ist Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Großes Concert von Besten der zurückgebliebenen Familien der in den Krieg gezogenen Oboisten des 80. Regiments.
Freiwilliges Sanitäts-Corps (Abthlg. 4). Dienst an den Bahnhöfen.

Frankfurt, 24. August 1870.

	Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen	9 fl. 42 — 44 fr.	Amsterdam 99 1/2 B.
Holl. 10 fl. Stücke	9 55 —	Berlin 104 1/4 G.
20 Frs.-Stücke	9 24 — 26	Edin 104 1/2 B.
Russ. Imperiales	9 42 — 44	Hamburg 87 1/2 B. 1/4 G.
Preuss. Fredr.-d'or	9 57 — 59	Leipzig —
Ducaten	5 32 — 34	London 118 1/2 B.
Engl. Sovereigns	11 46 — 50	Paris 94 1/2 G.
Preuss. Cassenscheine	1 44 1/2 — 45	Wien 96 1/2 B. 1/4 G.
Dollars in Gold	2 24 — 26	Disconto 5 1/2 G.